



3. Beachvolleyball

Meldeschluss: 23. März 2018

Allgemeine Bestimmungen

3.1 Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für den Wettbewerb die zu dem Turnierzeitpunkt für den Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend gültigen Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln der FIVB.

Wichtig! Neue Netzregel! Regel 11.3.1 (neu gefasst): Der Kontakt eines Spielers/einer Spielerin mit dem Netz zwischen den Antennen während der Spielaktion ist ein Fehler. Die Spielaktion umfasst u.a. Absprung, Ballberührung (oder Versuch) und Landung.

3.2 Mannschaftsstärke

Zu einer Mannschaft gehören maximal vier Mädchen und vier Jungen einer Schule (inkl. einer Ersatzspielerin und eines Ersatzspielers), von denen in einer Begegnung jeweils drei Mädchen und drei Jungen zum Einsatz kommen müssen. In einer Begegnung wird jeweils ein Spiel bei den Mädchen, bei den Jungen und im Mixed ausgetragen, wobei pro Spiel bei jeder Mannschaft immer zwei Spielerinnen/Spieler im Einsatz sind. Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt und müssen durchgeführt werden.

3.3 Mannschaftssetzung

Vor jeder Begegnung (spätestens 5 min vor Spielbeginn) wird von der Betreuerin/vom Betreuer eine Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixedmannschaft abgegeben. Jede Schülerin/jeder Schüler kann nur in einer Mannschaft spielen. Falls sich eine Spielerin/ein Spieler verletzt, kann sie/er in dem laufenden Spiel nicht ersetzt werden. Das Spiel wird als verloren mit den bis dahin erzielten Punkten gewertet. Da in den folgenden Begegnungen grundsätzlich neu benannt werden muss, kann ggf. die Ersatzspielerin/der Ersatzspieler zum Einsatz kommen.

3.4 Gewinner eines Spieles

Alle Spiele werden im Modus „Best of three“, also über 2 Gewinnsätze, ausgetragen. Gewinner eines Satzes ist das Team, das als erstes 15 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten erzielt, wobei

die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes von 14:14 wird das Spiel fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15,...). Die Seiten werden immer nach 5 gespielten Punkten gewechselt.

Abweichend von den oben genannten Regelungen wird im Finale und im Spiel um Platz 3 jeweils bis 21 Punkte gespielt. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Der Seitenwechsel erfolgt in den Sätzen 1 und 2 nach 7 gespielten Punkten.

Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann die Turnierleitung die Sätze auf 12 Punkte verkürzen.

3.5 Gewinner einer Begegnung

Alle Spiele/Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst. Sieger ist die Mannschaft, die die meisten Spiele gewonnen hat (3:0 oder 2:1). Die Wertung erfolgt mit 2:0 Punkten für die Siegermannschaft und 0:2 Punkten für das unterlegene Team.

3.6 Spielmodus

Es wird in Gruppen mit späteren Überkreuz- und Finalbegegnungen gespielt. Treten weniger als 6 Mannschaften an, spielt jeder gegen jeden. Die Gruppen werden ausgelost.

3.7 Ermittlung der Rangfolge

Nach dem Abschluss der Gruppenspiele, bei einem Fünferturnier nach Beendigung aller Spiele, kommen zur Ermittlung der Rangfolge folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge zur Anwendung:

- a) Punktverhältnis
- b) Spieldifferenz
- c) Anzahl der gewonnenen Spiele
- d) Satzifferenz
- e) Anzahl der gewonnenen Sätze
- f) Balldifferenz
- g) Anzahl der gewonnenen Bälle
- h) Direktvergleich

3.8 Auszeiten/Coaching

Jedem Team steht pro Satz maximal eine Auszeit zur Verfügung.

Es kann insgesamt zwei Einwechselungen pro Schulvergleich geben. Die Wechselspieler werden mit geschlechtsspezifischen Wechselkarten ausgestattet, die sie bei der Einwechslung beim Schiedsrichter abgeben müssen. Pro Spielfeld ist nur eine Einwechslung erlaubt. Die Coaching-Assistenzkarte wird an den ausgewechselten Spieler/die ausgewechselte Spielerin weitergegeben. Ein Rückwechseln ist nicht möglich.

Die Ersatzspieler dürfen den Coach bei der Betreuung der Teams unterstützen und erhalten dafür eine Coaching-Assistenzkarte. Coaching ist in den Auszeiten und Satzpausen gestattet.

3.9 Einspielzeit

Vor dem Spiel erhalten die Teams 5 Minuten Einspielzeit auf dem Spielfeld.

3.10 Spielfeldgröße/Netzhöhe

Die Spielfeldgröße beträgt 8 m x 8 m; wobei die Netzhöhe bei den Mädchen bei 2,24 m und bei den Jungen und im Mixed bei 2,35 m liegt.

3.11 Wettkämpfe

Wettkampf II (gemischt)

Jahrgänge 2001 bis 2004

3.12 Schiedsrichter

Alle teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben (Erster Schiedsrichter sowie Schreiber) übernehmen.

3.13 Landesentscheid

Am Landesentscheid nehmen die Erst- und Zweitplatzierten der Regionalentscheide teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

Vor Turnierbeginn werden zwei Gruppen ausgelost und die Spielfolge festgelegt. Sollte die Auslosung ergeben, dass alle Regionalsieger in einer Gruppe sind, wird der Regionalsieger mit der höchsten Losnummer der anderen Gruppe zugeteilt. Der Zweite dieser Region wird der Gruppe mit den Regionalsiegern zugeteilt, so dass in jeder Gruppe je eine Mannschaft aus jeder Region spielt.

Es werden alle Plätze ausgespielt. Die Siegerehrung für alle teilnehmenden Mannschaften findet im Anschluss an das Finale statt. (Gilt auch für den Regionalentscheid)